

Sportfreunde Bieswang • Sportplatzweg 20 • 91788 Bieswang
☎ 0 91 43/64 16 • eMail: sportfreunde@bieswang.de

22. JAHRGANG

<http://www.sportfreunde.bieswang.de>



Der Fußball- Spiegel

Saison 12/13
Kreisklasse Süd
Neumarkt/Jura

Berichte - Nachrichten - Analysen - Statistiken





Kreisklasse Jura Süd – Saison 2012/2013
5. Spieltag, Sonntag, 16. September 2012

SF Bieswang – FC Nagelberg

Hallo, liebe Zuschauer,

wir begrüßen alle recht herzlich am Bieswanger Sportplatz, unsere Gäste vom FC Nagelberg sowie die beiden Schiedsrichter und danken für den Besuch.

Premiere des FC Nagelberg in Bieswang

Der letztes Jahr neugegründete FC Nagelberg (Zusammenschluss der Teams des TSV Dietfurt, SV Schambach und des FC Dettenheim) wird am heutigen Sonntag erstmals in Bieswang gastieren. Wir alle freuen uns sehr auf den Vergleich, denn durch die räumliche Nähe kennen sich viele Spieler und Zuschauer. Zudem ist bekanntlich unser 1. Vorsitzender Thomas Rachinger seit vielen Jahren in Schambach zuhause. Also ein ganz besonderes Spiel für Thomas Rachinger. Allerdings kann er aufgrund einer aktuellen Knieverletzung mit 100%iger Sicherheit nicht die Fußballschuhe schnüren. Wer Thomas kennt, weiß, dass ihn der Vergleich sehr gefallen hätte. Das Team muss und wird auch ohne ihn in der Lage sein, das Potenzial abzurufen, um hoffentlich einen weiteren Dreier einzufahren.

Letztes Saison war es soweit: der FC stieg auf !!

Der Fusionsverein machte gleich im ersten Jahr auf sich aufmerksam. In der A-Klasse konnte (mit vier Punkten Rückstand auf den souveränen Meister FC Geilsheim) die Vizemeisterschaft eingefahren und somit der Aufstieg in die Kreisklasse realisiert werden. Ein toller Erfolg aller Beteiligten, allen voran von Trainer Kurt Rapke. Er versteht es wie wenige andere, ein Team über Jahre zusammen zu halten, zu formen und nebenbei noch Erfolg zu haben. Wir sagen: den Kurt muss man einfach mögen ! Nun haben es die Nagelberger mit vielen bekannten Teams aus dem Umkreis zu tun. Es stehen somit viele hochinteressante Vergleiche im Laufe der Saison an. Aber bereits seit Saisonbeginn bläst der Elf ein frostiger Wind ins Gesicht, denn nach vier Spielen steht man immer noch ohne jeglichen Punktgewinn da und ziert das Tabellenende. Zwar ist die Spielzeit noch lange, aber die Gäste müssen aufpassen, nicht zu Beginn den Faden zu verlieren und gegen einen „negativen Selbstläufer“, wie er durchaus eintreten kann, machtlos gegenüber zu stehen. Aber der FCN hat Qualität, sonst wäre er nicht mit 116 geschossenen Toren und 25 Spielen ohne Niederlage aufgestiegen.

Wichtig wird es für die Elf sein, vor allem zuhause zu punkten. Die Aufstiegseuphorie dürfte aufs Erste verfliegen sein. Und eine Klasse höher zu spielen bedeutet auch, Spiele zu verlieren, obwohl man vielleicht nicht schlechter als der Gegner war. Daran muss sich die „B-2-Achse“ gewöhnen, schließlich verfügen die Gegner nun im Durchschnitt gesehen über bessere Fussballer, als es noch vor Monaten bei den Gegnern der Fall war.

In der letzten Saison traten vor allem Christopher Greene mit 26 Treffern sowie Daniel Mack (mit 22 Toren) in Erscheinung. Ein alter Bekannter ist zwischen den Pfosten zu finden. Günther Roth, früher FC Dettenheim, wird immer wieder seine Klasse aufzeigen (müssen), um den FCN im Spiel zu halten.

Der Sieg in Pleinfeld tat gut

Man konnte letzten Sonntag aufgrund der langen Verletztenliste auf Seiten der SFB nicht unbedingt mit einem Sieg in Pleinfeld rechnen. Bei den Gastgebern fehlten aber auch einige wichtige Spieler, sodass hier in etwas „Gleichstand“ herrschte. Der FCP erwischte keinen guten Tag, was aber auch daran lag, dass unsere Elf einsatzfreudig auftrat und es dem Aufsteiger schwer machte. Außerdem erzielten wir in schönen Abständen unsere Treffer (dank einer guten Chancenverwertung) und nahmen den Pleinfelder mehr und mehr den Mut. Am Ende stand es 4 : 0 für uns. Drei Punkte, ein gutes Spiel, der zweite Sieg auswärts in Folge.

Die nächste gute Leistung abrufen

Wer meint, dass das Spiel gegen den FCN ein leichter Gang werden wird, hat schon verloren. Fakt ist, dass wir im Vorteil sind. Wir haben ein Heimspiel, sind erfahrener und können etwas befreiter in das Spiel gehen. Aber das heißt noch lange nicht, dass der FC Nagelberg in Bieswang nicht punkten kann. „Wir müssen auf der Hut sein, sonst gehen wir baden“, ist sich Trainer Fritz Strobl sicher. Aber der Trainer hat Vertrauen in sein Team. „Seit Wochen haben wir gut trainiert, zuletzt zwei Siege auswärts eingefahren. Heute soll der dritte Sieg folgen“, lautet die Devise des Übungsleiters. Wenn sich das Team wieder einsatzfreudig, selbstbewusst und anständig verhält, stehen die Chancen gut. Sollte ein lethargisches Spiel geboten werden, die Gäste ihr Potenzial abrufen, wird es eng werden und womöglich nicht reichen. So einfach ist Fussball.

Personell herrscht weiterhin Katerstimmung

Thomas Rachinger und Thomas Hager werden beide wegen Knieproblemen fehlen. Hannes Hager ist nach seiner OP noch nicht fit, aber mit von der Partie, um sich wieder nach vorne zu arbeiten. Außerdem erwischte es „Anu“ Dadtanaram in Pleinfeld sehr schlimm. Die bittere Diagnose lautete: Riß der Achillessehne. Anu wurde bereits am Donnerstag in Eichstätt operiert. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute. Ob Andreas Renner nach seiner Wadenverletzung auflaufen kann, wird sich zeigen. Tobias Gruber hat seine Leisten- u. Schambein-OP in Berlin scheinbar erfolgreich überstanden, es wird aber noch 4-8 Wochen dauern, bis er nach rd. einem Jahr Pause wieder spielen kann. Ansonsten kann Trainer Strobl doch auf einen recht umfangreichen Kader zurückgreifen und die vermeintlich besten Spieler aufbieten.

Wir wünschen uns natürlich zwei SFB-Siege, der Gast hat sicher nichts dagegen. ☺